



SOEBEN ERSCHIENEN:

FRANZ RAUHUT

PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

PAUL VALÉRY
GEIST UND MYTHOS

312 Seiten 8°. · Broschiert M. 6.30, in Leinen gebunden M. 7.90

(Epochen der französ. Literatur, Band VII)

Inhalt: Biographisches / Narziss / Lionardo Herr und Frau Teste / Geist und Realität Kritik des Denkens / Lyrik und Mythos / Aurora / Die Dialoge / Rückblick und Einordnung Bibliographisches; Die Werke Valérys; Literatur über Valéry; Deutsche Übertragungen.

Paul Valéry, 1871 geboren, ist heute, an der Schwelle des Alters, eine europäische Berühmtheit. **Ernst Robert Curtius** hat ihn dem deutschen Publikum vorgestellt und **Rainer Maria Rilke** hat ihn durch seine Übertragungen deutschem Fühlen nahegebracht. Der Verfasser dieses Buches hat sich zur Aufgabe gemacht, durch eingehende Erklärungen das schwierige Werk zu erschließen, die gedanklich-dichterische Grundidee herauszuarbeiten, das Bild der Persönlichkeit von den Entstellungen durch literarische Schulmeinungen zu reinigen, die Entwicklung dieser Persönlichkeit zu zeichnen und sie in den größeren Zusammenhang des französischen Geistes hineinzustellen.



(Zur Fortsetzung wurde bereits ausgeliefert!)

MAX HUEBER · VERLAG
MÜNCHEN, AMALIENSTR. 79

Johann Heinrich Ramberg

Von

Ferdinand Stuttmann

Mit 1 Farbtafel, 65 Bildertafeln und
15 Textabbildungen.

Preis gebunden 12 Mark.

Unser Buch ist die erste Monographie über einen Künstler, der dem Bewußtsein des Publikums entfallen ist, dessen Art aber heute in hohem Maße wieder das Entzücken des Kunstliebhabers bildet. Ramberg, 1763—1840, zeigt in seinem Werk die ganze Eleganz und Grazie der Zeit, die ihn geboren hat. Manche seiner Landschaften geben eine Vorahnung des späteren Ludwig Richter. Köstliche Karikaturen und Zeichnungen für Almanache etc. vervollständigen das Bild des Malers, der bei Reynolds in London in die Schule ging

Das höchst reizvolle Buch wird bei Kunstliebhabern gute Aufnahme finden; Museen, Bibliotheken, Institute usw. werden es als erste Monographie über den Meister haben müssen.



München F. Bruckmann A.-G.